

ERSTE KOMMUNALE VERWALTUNG IN VORPOMMERN

Hansestadt Stralsund veröffentlicht digitale Plattform OpenR@thaus



Genau der Moment, in dem das Serviceportal OpenR@thaus für Stralsund freigeschaltet wurde v.l.n.r. Dieter Hartlieb, Geschäftsführer Stadtwerke Stralsund, Oberbürgermeister Alexander Badrow, Matthias Effenberger, Geschäftsführer der Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH.

Fotos (2): HANSESTADT Stralsund | Pressestelle

Der Gang zum Amt wird in diesen Fällen unnötig. Rund um die Uhr, am Feierabend oder an den Wochenenden stehen die Serviceleistungen für bereit.

So kann eine junge Familie, die gerade nach Stralsund gezogen ist, bequem von der Couch aus einen Bewohnerparkausweis beantragen, eine E-Ladesäule anfragen und einen KITA Platz suchen.

Die Plattform wird sukzessive mit weiteren Online-Diensten ausgebaut. Sie versteht sich als Meilenstein auf dem

Malermeister Kempcke
Mobil: 0151 1659 1346
www.malermeister-kempcke.de

Weg zur digitalen Kommune Hansestadt Stralsund in den kommenden Jahren. Wir danken den Partnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Dazu der Link auf die komplette Präsentation der Pressekonferenz: <https://austausch.stralsund.de/index.php/s/pobeb> TBBmkZSYoA

10% Aktion
vom 23.08. - 24.08.

Vorhänge

Jetzt Termin vereinbaren
1x Gratis
Geschenk erhalten!

Beratung
Aufmaß
Montage

Hinweist
Kein
Ladengeschäft!

Ihre
Susan Berner

☎ **0160 - 931 983 36**

Carl-Heydemann-Ring 3 · 18437 Stralsund · www.sanbe-wohnen.de

■ **(zas) Stralsund.** Seit Donnerstag (19. August) ist das Serviceportal OpenR@thaus der Hansestadt Stralsund über den Link <https://service.stralsund.de/> freigeschaltet.

Dieses Online-Portal ermöglicht Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen den elektronischen Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen der Stadt und zu ausgewählten Leistungen des Landkreises, des Landes und des Bundes.

Das Projekt wurde im Auftrag der Hansestadt Stralsund gemeinsam mit der SWS Stadtwerke Stralsund GmbH und der Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH (SIS) realisiert und basiert auf der Portallösung des Anbieters ITE-BO. Es ist ein erfolgreiches Beispiel dafür, wie ein kooperativer Ansatz in kürzester Zeit zu einer gelungenen Lösung führt.

Zunächst geht es darum, Bürgerinnen, Bürgern, Unternehmen und Institutionen das Auffinden von Informationen und Online-Services zu erleichtern, indem diese über eine zentrale Plattform zusammengeführt werden. Darüber hinaus wird für die Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern ein zusätzlicher Kanal auf digitaler Ebene bereitgestellt.

Im ersten Schritt werden ca. 100 Online-Dienstleistungen

veröffentlicht. Dabei hat man insbesondere auf eine nutzerfreundliche Darstellung Wert gelegt. So kann z.B. über einzelne Themengebiete, über Schlagworte oder alphabetisch gesucht werden. Ein Großteil der Services ist durch eine einfache Verlinkung an die zuständigen Stellen direkt erreichbar und nutzbar. Darüber hinaus stehen auch verschiedene Antragsassistenten zur Verfügung, die das schrittweise Ausfüllen eines Antrags ermöglichen und dabei auch automatisch die persönlichen Daten übernehmen, die dann an die Ämter übermittelt werden. Hierfür ist vorab eine Registrierung beim sogenannten MV-Nutzerkonto erforderlich.

Ein weiteres Highlight: Alle gebührenpflichtigen Dienste können, wie von anderen Webseiten bekannt, mit den meist genutzten Bezahlmöglichkeiten, wie z.B. PayPal, giropay, paydirekt oder Kreditkarte, direkt beglichen werden. Mit der Veröffentlichung des Portals können die Bürgerinnen und Bürger Geburts-, Ehe- und Sterbeurkunden oder die Ausstellung von Meldebescheinigungen beantragen.

Auszüge aus dem Gewerbezentralregister und das Zulassen von Fahrzeugen zählen ebenfalls zu den angebotenen digitalen Dienstleistungen.

CDU

Georg Günther

Ann Christin von Allwörden

Susanna Masur

Auf ein Wort mit Wolfgang Bosbach

27.8.2021 / 19:30 Uhr / Stralsund
Akademie Alte Fischfabrik / Alte Richtenberger Str. 4